

	<p>Objekt: Medaille von Johann Linck auf den Schutz der Pfalz durch Kurfürst Karl Ludwig, 1675</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23134</p>
--	---

Beschreibung

Die Kurpfalz war im ausgehenden 18. Jahrhundert von der expansiven Politik König Ludwigs XIV. von Frankreich bedroht. Während des Holländischen Krieges, einer Auseinandersetzung zwischen Frankreich und England auf der einen sowie den Niederlanden und dem Reich auf der anderen Seite, wurde 1674 die Pfalz verheert. Die Medaille des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz aus dem folgenden Jahr ist TVTELÆ FELICI – dem glücklichen Schutz – gewidmet, wie die Rückseiteninschrift verkündet. Sie wird von einem aufrecht sitzenden Löwen begleitet, über dem ein Adler schwebt. Die Vorderseite zeigt Karl Ludwig im Profil nach rechts. Der Wunsch nach Schutz für die Kurpfalz sollte sich nicht erfüllen. Im Jahr 1689, während des Pfälzischen Erbfolgekrieges, wurden Heidelberg und Mannheim niedergebrannt. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1675
wer Johann Linck
wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl I. Ludwig von der Pfalz (1617-1680)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Löwe
- Medaille
- Porträt

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms, Nr. 244
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 92